



# Umgang mit neuen Medien<sup>1</sup> - Medienvertrag

(Kinder 6 bis 12)

## ***Regeln helfen***

Kinder sind neugierig und möchten gerne Neues entdecken - auch im Netz! Setzen Sie klare Medienregeln zusammen mit Ihrem Kind fest. Ein Medienvertrag ist ein mögliches Hilfsmittel dafür.

## ***Kinder brauchen Vorbilder***

Im Umgang mit neuen Medien sind Bezugspersonen wichtige Vorbilder für Kinder und Jugendliche. Darum sollten auch Sie als Eltern einen bewussten Umgang damit pflegen.

## ***Kein PC, kein Fernseher, keine Spielkonsole im Kinderzimmer***

Elektronische Geräte sollten in einem Gemeinschaftsraum platziert sein und gehören nicht ins Kinderzimmer.

Überprüfen Sie die Internetaktivitäten Ihres Kindes und den Gebrauch der neuen Medien.

## ***Zeitmanagement***

Legen Sie mit Ihrem Kind gemeinsam ein Zeitbudget für den gesamten Konsum von neuen Medien fest. Vereinbaren Sie auch medienfreie Zeiten (z.B. während den Essenszeiten, nach dem Abendessen).

## **Balance**

Neue Medien sind weder gut noch schlecht. Wichtig ist, dass Ihr Kind auch andere Hobbys hat, welche ohne Medien stattfinden.

---

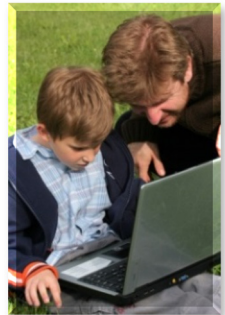



<sup>1</sup> Unter dem Begriff neue Medien werden Geräte wie Computer, Tablet, Handy / Smartphone, Gamekonsolen etc. zusammengefasst. In diesem Medienvertrag wird auch der Fernseher unter diesem Begriff mit eingeschlossen.

# Der Medienvertrag\*

**Rot:** Dazu verpflichtet sich Ihr Kind,  
**Schwarz:** Dazu verpflichten Sie sich als Eltern

Vereinbartes Zeitbudget für neue Medien pro Woche/Tag: .....

Vereinbarte medienfreie Zeiten (zum Beispiel Essenszeiten): .....

<p>Ich gebe meine Handynummer und Kontaktdaten nicht an Fremde weiter.</p>		<p>Ich halte mich an die ausgemachten Handyfreien Zeiten.</p>	<p>Wir Eltern legen unser Handy an den ausgemachten Zeiten auch zur Seite. Wir nehmen uns genügend Zeit für ein persönliches Gespräch mit unserem Kind.</p>	<p>Wir Eltern begleiten unser Kind auf dem Netz und lassen es nicht alleine.</p>
	<p>Wir unterstützen unser Kind im Netz und richten ihm eine geeignete Suchmaschine ein.  Beispielsweise:  <a href="http://www.fragfinn.de">www.fragfinn.de</a></p>		<p>Ich halte die im Medienvertrag abgemachten Regeln auch in der Schule und bei meinen Freunden ein. In der Schule beachte ich zudem die Schulregeln.</p>	<p>Wir erstellen mit unserem Kind einen realistischen Medienzeitplan.</p>
<p>Ich denke mir ein schwieriges Passwort aus und halte es vor anderen geheim.</p>	<p>Konsequenzen beim nicht Einhalten der Medienregeln sind festgehalten und werden umgesetzt.</p>	<p>Wenn ich auf dem Netz etwas sehe, was mich beschäftigt, oder ich nicht verstehe, dann erzähle ich meinen Eltern davon.</p>		<p>Wir sprechen mit unserem Kind über gute und schlechte Seiten im Netz.</p>
<p>Ich zeige die Fotos und Videos die ich von mir ins Netz stelle zuerst meinen Eltern.</p>	<p>Wir machen unserem Kind keine Vorwürfe, wenn es im Internet einen Fehler macht. Wir suchen gemeinsam nach einer Lösung.</p>	<p>Wir informieren uns über geeignete und altersgerechte Spiele.</p>	<p>Ich stelle keine Fotos oder Videos von anderen ins Netz.</p>	
<p>Ich bleibe fair und mache keine feissen Bemerkungen über andere im Netz.</p>	<p>Ich halte mich an die abgemachten „Medienzeiten“.</p>		<p>Ich lade nichts vom Netz herunter ohne vorher meine Eltern zu fragen.</p>	<p>Ich suche nur mit einer Suchmaschine für Kinder auf dem Netz.</p>

Unterschrift: Name des Kindes

Name der Eltern:

\*Diese Version stellt eine Auswahl von möglichen Regeln und Abmachungen dar und können entsprechend dem Alter des Kindes angepasst werden. Vgl. auch: [www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de) oder [www.internetabc.de/eltern/medienvertrag-eltern-kind.php](http://www.internetabc.de/eltern/medienvertrag-eltern-kind.php)